



Empfehlung

Ausgabe 1997

## 1. Zweck der Norm

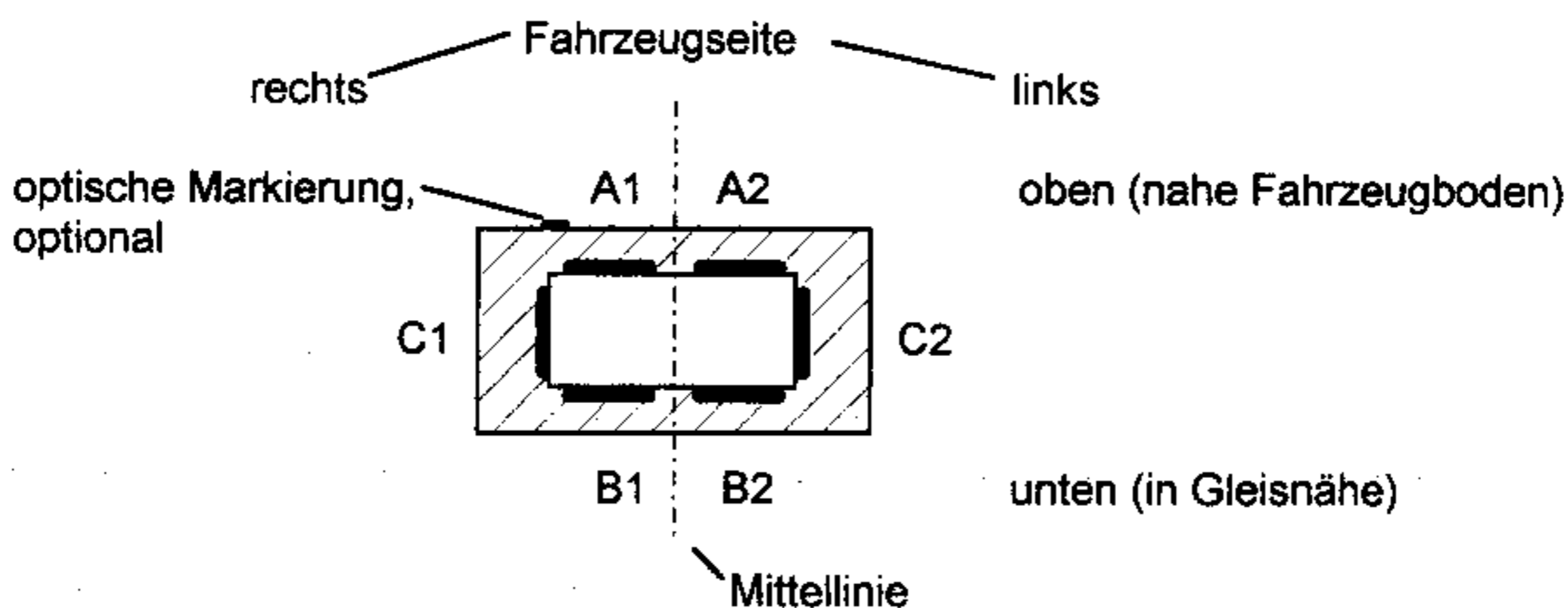
- 1.1. Bei festgekuppelten Zugeinheiten kann die Kupplungsaufnahme nach NEM 362 mit Hilfe elektrischer Kontaktflächen und elektrisch leitender, steifer Kurzkupplungen zur Übertragung von Versorgungs- und Steuerströmen benutzt werden.
- 1.2. Die Benutzung der Kupplungsaufnahme nach NEM 362 als elektrische Schnittstelle verlangt die Definition der Kontaktflächen und die Festlegung ihrer Funktion.

## 2. Ausführung der elektrischen Schnittstelle Kupplungsaufnahme

### 2.1. Kontaktflächen

Die Innenseiten der Kupplungsaufnahme können durch das Anbringen von Kontaktflächen als Verbindungselemente zur Übertragung von Versorgungs- bzw. Steuerströmen benutzt werden. Die obere bzw. untere Fläche ist wegen ihrer Breite für zwei Kontaktflächen nutzbar. Daraus ergibt sich die in Abbildung 1 dargestellte Kontaktflächenverteilung.

Abb. 1 Kontaktflächenverteilung der Kupplungsaufnahme (schematisch, Draufsicht auf das Fahrzeugende 1) \*)



\*) Fahrzeugende 1 ist zu kennzeichnen

**Bemerkung 1:** Die Draufsicht auf die Kupplungsaufnahme am Fahrzeugende 2 des Fahrzeuges ist spiegelsymmetrisch zur Mittellinie in Abb.1 (d. h. die Seitenzuordnungen der Kontakte bleiben erhalten)!

**Bemerkung 2:** Bei Zügen mit zwei Triebköpfen oder beidseitigen Steuerwagen ist einer als Seite-1 zu bestimmen.

Ende

### 2.2. Anbringung der Kontaktflächen

- 2.2.1. Die Kontaktstücke werden auf den Innenseiten der Kupplungsaufnahme angebracht, so daß ihre Innenmaße nach NEM 362 nicht verändert werden.
- 2.2.2. Die Anbringung von elektrisch leitenden Verbindungselementen zum Fahrzeug darf die mechanische Funktion der Kupplung als Ganzes nicht beeinträchtigen.
- 2.2.3. Die Kontakte sind stets paarweise und in erforderlicher Anzahl anzubringen.

### 2.3. Funktion der Kontaktflächen (bezogen auf Fahrzeugende 1)

Kontakte	Übertragungsfunktion	Bemerkung
A1, A2	Fahrstrom, Hauptvariante	A1 rechte Fahrzeugseite, optische Markierung optional A2 linke Fahrzeugseite
B1, B2	Steuerleitungen, alternativ: Fahrstrom	B1 rechte Fahrzeugseite B2 linke Fahrzeugseite
C1, C2 *)	Steuerleitungspaar, Option	

\*) Seitenzuordnung wie bei A und B

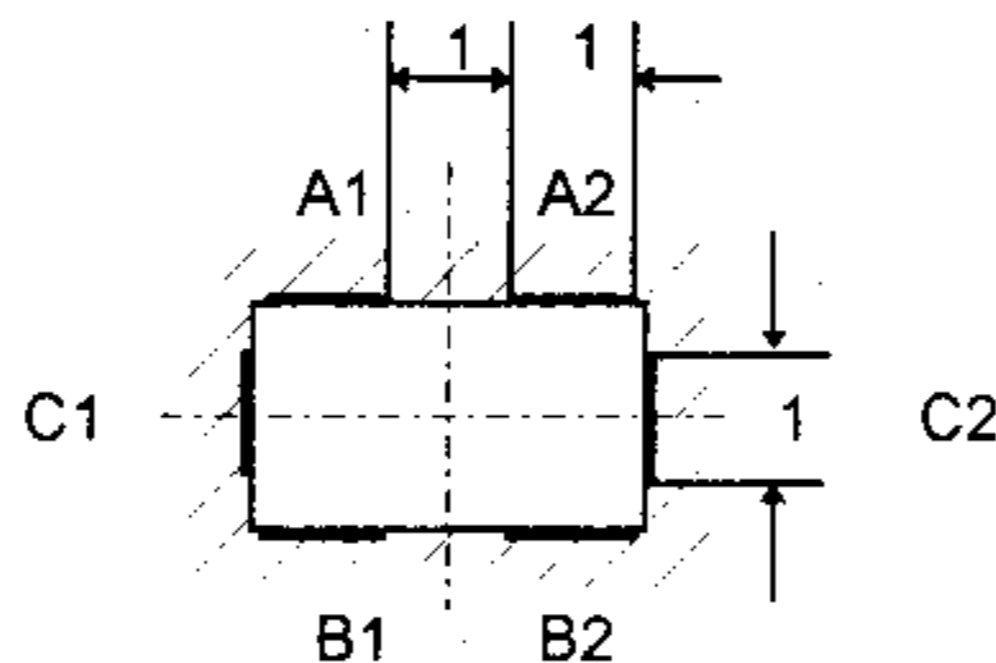
**Hinweis:** Werden Fahrzeuge innerhalb eines Zuges nicht richtungsbezogen gekuppelt, sind die Leitungen #1 mit #2 vertauscht. Die von den Steuer- bzw. Versorgungsleitungen betriebenen Innenschaltungen der Fahrzeuge müssen deshalb unempfindlich gegen Umpolung sein!

#### Sonderfall:

Wenn wegen des innerhalb der Fahrzeuge angewandten Stromversorgungssystems nur eine Einzelleitung vorhanden ist oder wegen erhöhter Strombelastung der Leiterquerschnitt vergrößert werden soll, können die Kontaktflächenpaare #1 - #2 fahrzeugintern (bzw. durch den Schaft der Kurzkupplung) zu einer Kontaktfläche # zusammengelegt werden. Innerhalb der Kupplungsaufnahme bleiben die Kontaktflächen als Voraussetzung zur Anwendung anderer Schaltungsvarianten getrennt.

### 2.4. Abmessungen

Abb. 2 Abmessungen und Lage der Kontaktflächen in der Kupplungsaufnahme (Seitenzuordnung nach Abb. 1)



Angaben in mm